



Die Tribünen und Freiflächen werden präzise mit LED-Fluter ausgeleuchtet

# Optimal beleuchtet

Die Generali-Arena ist das erste nachhaltige Stadion Österreichs. Aus dem Grund hat sich der Wiener Fußballklub unter anderem auch dafür entschieden, hier das internationale Auszeichnungssystem DGNB der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft (ÖGNI) anzuwenden. Architekt Reinhardt Gallister und das Atelier Mauch sind gemeinsam Planer der neuen FK-Austria Wien-Spielstätte. Als Generalkonsulent zeichnet Vasko+Partner verantwortlich – und die Marken Thorn und Zumtobel der Zumtobel Group stellen schließlich die Lichtlösung bereit.

**Maximaler Komfort**  
Die Tribünen und Freiflächen werden mit dem asymmetrischen LED-Fluter AreaFlood Pro von Thorn mit 4.000 K Farbtemperatur präzise aus-

geleuchtet. Mit einer ausgezeichneten Optik minimiert AreaFlood Pro das Streulicht und maximiert den Komfort für die Zuschauer und die umliegenden Anwohner. Eine Hauptrolle bei der Lichtlösung spielt SLOTLIGHT infinity von Zumtobel. Die schlanke Lichtlinie kommt in den Bürobereichen der Nordtribüne, Kassen, Eingangsbereichen, Erschließungen und Allgemeinbereichen zum Einsatz. Dabei ist sie in allen Varianten anzufinden, sei es Anbau, Einbau in Rippen oder Beton, oder abgehängt mit einem Direkt- und Indirektanteil, als Einzelleuchte oder Lichtlinie in Silber und Schwarz mit warmer weißer Lichtfarbe. SLOTLIGHT infinity übernimmt

mittels ihrer besonders gleichmäßigen Ausleuchtung die Lichtführung und wird so zu einem Element der Architektur.  
**Klares Design**  
Die Eingangsbereiche sind mit CAELA von Zumtobel ausgestattet, einer Pendelleuchte in Schwarz, die mit ihrer äußerst flachen und edlen Erscheinung und ihrem klaren Design den Raum mitgestaltet. In den Büro- und Presserräumen ist MIREL evolution im Einsatz, eine extrem energieeffiziente, aber zeitgleich zurückhaltende Einbauleuchte mit fortschrittlicher LED-Technologie und sichtbaren LED-Linsen. Die Interviewzonen werden durch MILDES LICHT V mit

integrierter tunableWhite-Technologie beleuchtet. Durch diese Technologie ist die stufenlose Einstellung der Farbtemperatur von 3.000 bis 6.000 K wird den speziellen Anforderungen einer flimmerfreien Fernsehübertragung gerecht. Dabei ist auch das Dimmen der LED-Leuchten bis auf 0 Prozent möglich. Das Licht kann bedarfsgerecht und je nach Tageslichtmenge und -farbe individuell angepasst werden und ergänzt somit optimal und auf subtile Weise das vorhandene Tageslicht.  
**Neue Welten**  
Im Herzstück der Nordtribüne, in den Skyboxen, im Businessbereich und den Eventräumen, taucht der Zuschauer

in eine völlig neue Welt ein. Neben einem ausgezeichneten Blick auf das Spielfeld empfängt der VIP-Bereich die Besucher in einem entsprechenden Flair. Im Gegensatz zu den Allgemeinbereichen werden schließlich Champion von Thorn beleuchtet – komplett inklusive Masten. Alle Leuchten der Zumtobel Group sind mit DALI-dimmbaren Vorschaltgeräten ausgestattet und folglich individuell für den Nutzer und unterschiedliche Situationen einstellbar. „Die Zumtobel Group bekam die Chance, die neue Generali Arena auszustatten, da der Kunde einen Partner mit Erfahrung und Wissen in komplexen Projekten suchte“, so Projektleiter Wolfgang Stroj. Na dann können jetzt die Spiele beginnen!

## Nachhaltig. Die neue Ära des FK Austria Wien startet mit Licht von Zumtobel und Thorn

## NATUR Die umfassende Grünraumgestaltung der neuen Generali-Arena

**Pflanzenpflege.** Das Veilchen hat leider keinen Platz in der Entwicklung der Grünraumgestaltung der neuen Generali-Arena gefunden. Wie gut, dass es da ein „Veilchen“ gibt, dass im Zuge der Neugestaltung der umgebenden Grünflächen doch einen Teil seiner Ideen und Wünsche umsetzen konnte. Wiewohl es doch einige Vorgaben von Behördenseite gab, die strikt zu erfüllen waren. Bernhard Fletzer ist eines der violetten Pflänzchen in der Rege jener Auftragnehmer, die für einen Teil der nötigen Arbeiten verantwortlich zeichnen.

**Naturschutz**  
Schon weit im Vorfeld in intensivem Diskurs mit der Behörde, um den Platz für die neue Nordtribüne frei zu machen, galt es, Naturschutz, Baumschutz, Planungsvorgaben und Gestaltungsideen umzusetzen. Jahre vor dem Baubeginn wurde an Ersatzpflanzungsstandorten gefeilt und, auch im Sinne der Vereinsführung, darauf geachtet, nicht wie andere Stadionneubauten rein von Beton und Asphalt umgeben zu sein. Schon die Verbesserung des Kleinklimas in Zeiten der deutlichen Klimaerwärmung allein war Grund genug, annähernd 300 neue Bäume zu pflanzen, Rasenflächen neu herzustellen, Strauchgruppen zu gestal-

ten. Natürlich alles immer unter der Prämisse, den Pflanzen auch andere Farben als jene des Chlorophylls abzurufen. Die Firma Ing. Bernhard Fletzer GmbH hat zum Abschluss der Bautätigkeiten auch die Aufgabe, die großteils verwüsteten Flächen wieder anscheinlich zu machen und auch einen Rahmen für das wunderschöne neue Stadion zu schaffen, der sowohl dem Verein und den Spielern, wie auch den treuen Fans des FK Austria Wien dauerhaft Freude und Augenschmaus bieten soll. Die Entwicklungspflege wird erfreulicherweise auch gleich in der Hand der Firma Fletzer bleiben. Ebenso, wie

die laufende Betreuung und Pflege des gesamten Baumbestandes, inklusive der Überprüfung der Verkehrssicherheit der Bäume, um jeder Art der Sicherheit für das Umfeld, die Zuschauer und die Spieler des Vereins zu gewährleisten.



Über 300 neue Bäume wurden im Zuge des Stadionbaus gepflanzt

die laufende Betreuung und Pflege des gesamten Baumbestandes, inklusive der Überprüfung der Verkehrssicherheit der Bäume, um jeder Art der Sicherheit für das Umfeld, die Zuschauer und die Spieler des Vereins zu gewährleisten.

# In der Zukunft angekommen

**Technologie.** Digitalisierungsexperte Kapsch rüstet das Heimstadion der FK Austria Wien aus



„Wir sind sehr stolz, dass wir als Kapsch auch die neue Generali-Arena mit State-of-the-art-Technologie ausstatten konnten.“

Mag. Jochen Borenich  
Kapsch BusinessCom AG

Wenn man das neue Stadion am Verteilerkreis mit drei Worten beschreiben müsste, dann wohl mit diesen: modern, familienfreundlich, sicher. Viele Menschen und große Ereignisse – das stellt hohe Anforderungen an die Infrastruktur eines Stadions. „Innovation, bestmöglicher Service für unsere Fans und maximale Sicherheit waren wichtige Vorgaben für das neue Stadion“, erzählt Mag. Markus Kraetschmer, CEO des FK Austria Wien. „Einen Partner zu finden, der das dafür notwendige technologische Know-how mitbringt,



Live und auf drei großen Videowalls sowie über 360 Displays verteilt im Gebäude können die Spiele verfolgt werden

war eine Herausforderung.“ Die Wahl fiel auf Kapsch BusinessCom als Systemintegrator: Netzwerk, Sicherheitssystem und Medientechnik wurden in den letzten Monaten von Kapsch umgesetzt.

**Auf höchstem Niveau**  
Für den FK Austria Wien standen Zukunftssicherheit und höchste Qualität an vorders-

ter Stelle. Daher setzte Kapsch auf Netzwerk- und WLAN Komponenten der führenden Technologiefirma Cisco, die speziell für den Einsatz in Stadien vorgesehen sind. Rund 320 WLAN AccessPoints versorgen bis zu 17.500 Besucher mit konstanter Qualität. Für die Netzwerk-Security im Stadion sorgen zwei Firewalls. Auch für

die physische Sicherheit sorgt eine Kapsch Lösung: 80 Kameras innerhalb und außerhalb des Stadions liefern Echtzeit-Bilder direkt in den Kontrollraum und ein voll digitales Zutrittskontrollsystem an rund 500 Türen gewährleistet den sicheren Zugang zum Stadion. Live und auf drei großen Videowalls sowie über 360 Displays

verteilt im Gebäude können die Spiele verfolgt werden.

**Steuerung per App**  
Ebenso sorgt Kapsch für die richtige Video-, Ton- und Lichtqualität in den Ehrenlogen, Veranstaltungs- und Besprechungsräumen. Mit der Mediensteuerung regelt der Benutzer alle Funktionen wie z. B. Licht, Beschattung, Kli-

maanlage, Ton-Audio und Videotechnik über eine App. „Wir sind sehr stolz, dass wir als Kapsch auch die neue Generali-Arena mit state-of-the-art Technologie ausstatten konnten“, so Mag. Jochen Borenich, Mitglied Vorstands bei Kapsch, „dem sicheren digitalen und natürlich auch analogen Fußballvergnügen steht ab sofort nichts mehr im Wege!“

**Weiter gedacht. Seit 1872.**

**TÜV AUSTRIA**

## TÜV AUSTRIA denkt weiter. Und das bereits seit der ersten industriellen Revolution.

Der entscheidende Mehrwert für nachhaltige, flexible und vor allem praxistaugliche sicherheitstechnische Dienstleistungen. Ob Industrieunternehmen, Handels-, Gewerbe- oder Handwerksbetrieb, Dienstleistungsbranche, Start-up oder Unternehmensgründer, Gesundheitseinrichtung oder Gemeinde.

Sicherheit spielt in jedem Fall eine zentrale Rolle.

Einfach sicher. Mehr drin. In Österreich und auf der ganzen Welt.



www.tuv.at/mehdrin